



Er scheint an allen Werktagen. Bezugspreis monatlich 3.00...

Posener Tageblatt

Postkonten für Polen Nr. 200 288 in Polen.

mit illustrierter Beilage: „Die Zeit im Bild“.

Postkonten für Deutschland Nr. 6184 in Breslau.

Anzeigenpreis: Zeitzeile (38 mm breit) 45 Gr. für die Millimeterzeile im Klammerteil 45 Groschen.

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Aussperrung hat der Bezueher keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Sonderpreis 50%, mehr. Klammerteilzeile (30 mm breit) 135 gr.

Andere Wege.

Es zeigt sich immer deutlicher, daß der Besuch Tschitschew in Warschau der Auftakt war zu einer Politik, durch die der Kreml neue Positionen gegenüber den Auswirkungen von Locarno zu beziehen gedenkt.

Die Presse brachte kürzlich sogar eine Meldung aus Warschau, nach der sich der sowjetische Gesandte an die litauische Regierung gewandt haben soll, mit dem Vorschlag, eine polnisch-litauisch-sowjetische Konferenz wegen der Schifffahrt auf dem Njemen einzuberufen.

Sehr deutlich geht dieser Umschwung der Politik in Moskau aus einem kürzlich erschienenen Leitartikel der „Prawda“ hervor. Das Zentralorgan der kommunistischen Partei Rußlands schreibt: „Im Rahmen der Verträge von Locarno ist auch Raum für eine Verständigung über wirtschaftliche und politische Interessen zwischen der Sowjetunion und jedem der Staaten, die an den Verträgen von Locarno teilnehmen.“

Auch sonst lagen in der letzten Zeit wiederholt Moskauer Meldungen vor, die zu bestätigen scheinen, daß in den leitenden Kreisen der Sowjetregierung eine Mehrheit für eine neue Orientierung der Außenpolitik sich gebildet hat.

Kombinationen über die neue Regierung.

Koalitionsregierung oder Zentro-Links. — Regsamkeit der Parteiführer. — Die Konferenzen bei dem Herrn Staatspräsidenten. — Gerüchte und Ahnungen.

Die Krise, die in der gegenwärtigen Lage ziemlich stark überhandnehmend kam, obwohl sie lange genug vorbereitet und vermutet wurde, hat bis zum heutigen Morgen noch keine Klärung der Lage gebracht, sie im Gegenteil stark kompliziert.

Während am Sonnabend abend schon Gerüchte kriesen, daß das neue Kabinett bereits zusammengeestellt sei, haben sich am Sonntag diese Meinungen durchaus nicht erhalten oder bestätigt.

Verhandlungen mit den Parteien.

Warschau, 14. November. (Pat.) Der Staatspräsident empfing gestern der Reihe nach die Sejmabgeordneten Glabinski, Stolarski, Poniatowski, Barlicki, Czerniewski und Dubanowicz.

Heute nachmittag empfing der Staatspräsident den stellvertretenden Ministerpräsidenten Rakulowicz, den Unterrichtsminister Grabski und den Vorsitzenden der Nationalen Volksverbände, Glabinski.

Warschau, 14. November. Die bisherigen Besprechungen beim Staatspräsidenten haben nur das ergeben, daß bei den meisten Parteien der Wille zur Bildung einer großen Koalition vorhanden ist.

Die Regierungskrise, die nach einer Regierungszeit des Herrn Wladyslaw Grabski von 23 Monaten, durch die „Flucht des Premier“, wie sich der „Kurier Polski“ ausdrückt, verursacht worden ist, hat noch nicht ihr Ende gefunden.

Der Wirtschaftsrat.

Aus Kreisen, die der Pflasterpartei nahe stehen, verlautet, daß für den Fall, daß die Bildung eines parlamentarischen Kabinetts unmöglich sein sollte, eine zweite außerparlamentarische Regierung berufen werden sollte, der ein sogenannter Rat zur wirtschaftlichen Verteidigung beigegeben werden würde.

„Nach der Flucht“.

Die Regierungskrise, die nach einer Regierungszeit des Herrn Wladyslaw Grabski von 23 Monaten, durch die „Flucht des Premier“, wie sich der „Kurier Polski“ ausdrückt, verursacht worden ist, hat noch nicht ihr Ende gefunden.

Am Sonnabend und Sonntag ist eine Fülle von Beratungen abgehalten worden. Der Nationale Volksverband beschloß, am Sonnabend die Neutralität einer Zentro-Links-Regierung zu erklären.

bination die Hauptrolle spielen, gestern um 3 Uhr nachmittags an die „Wyzwolenie“ ein Schreiben gerichtet, in dem festgestellt worden sei, daß die Konzeption eines Zentro-Links-Kabinetts, da die Parteien, die mit dieser Konzeption hervortreten, keine Mehrheit hätten, gefallen sei.

Am Sonntag wurden die Abgeordneten Witos (P. S. „Pflaster“), Czerniewski (Christliche Demokratie), Stolarski (Wyzwolenie), Popiel (Nationale Arbeiterpartei), Dubanowicz (Christl. National), Rozmarin (Jüdischer Klub) zum Staatspräsidenten berufen.

Der Sejmarschall Katak hat die Bildung eines Wirtschaftsbereitigungsrates vorgeschlagen, der sich aus Vertretern sämtlicher Parteien zusammensetzen soll und die Aufgabe hätte, am Sanierungswerke mit der Regierung zusammenzuarbeiten.

Der Präsident der Bank Polska, Herr Karpiński, hat seine Aufklärungen in der Sache des Konflikts mit dem Premier Grabski veröffentlicht. Er bekräftigt, daß er in der Konferenz mit dem Ministerpräsidenten Grabski und dem Staatspräsidenten Wojciechowski erklärt hätte, daß er keine Möglichkeit und Notwendigkeit der Aufrechterhaltung des Kabinetts sehe.

Was die einzelnen Parteivertreter beim Staatspräsidenten erklärten, darüber schreibt der „Kurier Polski“: Zuerst wurde der Abg. Glabinski vom Nationalen Volksverband empfangen. Er erklärte, daß die Unterredungen, die über die Kabinettskrise geführt wurden, zu der Hoffnung berechtigten, daß in kurzer Zeit eine Koalitionsregierung zustande kommen würde.

Die Abgeordneten Stolarski und Poniatowski erklärten sich im Namen der Wyzwolenie, im Einflang mit dem Präsidiumbeschluss, für die Bildung einer Zentro-Links-Regierung. Der Abg. Barlicki von den Sozialisten äußerte sich dahin, daß seine Partei einer Regierung, die sich auch aus Vertretern der Rechtsparteien zusammensetzen sollte, nicht beitreten könne.

In Kreisen des Nationalen Volksverbandes ist die Konzeption der Bildung einer polnischen Mehrheit entstanden, während der Pflasterklub die Bildung eines Blocks vorschlägt, in dem der Nationale Volksverband wie auch der Jüdische Klub vertreten wäre.

Marshall Pilsudski warnt.

Gestern gab der „Kurier Polanski“ eine Extraausgabe heraus, die folgendes berichtet: „Am 2 Uhr nachmittags begab sich der Marshall Josef Pilsudski nach dem Belvedere. Zur Begrüßung des Marschalls waren Ehrenwachen aufgestellt. Mit allen Ehren wurde der Marshall empfangen und zum Staatspräsidenten geführt.“

Marshall Pilsudski gab dem Staatspräsidenten Erklärungen über den Stand der Armee ab und bat ihn, die überreichte Deklaration in seiner Gegenwart zu lesen. Der Besuch Pilsudskis dauerte 20 Minuten.

Devor Marshall Pilsudski den Staatspräsidenten verließ, fragte letzterer den Marshall, ob er nicht irgend einen Kandidaten für den Posten des Kriegsministers hätte. Pilsudski antwortete, daß er davon erst dann reden könnte, wenn er an der Seite des Staatspräsidenten den Mann sehen werde, dem die Mission der Bildung des Kabinetts anvertraut worden sei.

Der Text der von Pilsudski dem Staatspräsidenten überreichten Deklaration ist folgender: Ich ersuche es als meine Pflicht, den Herrn Staatspräsidenten vor der veräumelten Wahrung der moralischen Interessen unserer polnischen Armee bei den Erwägungen über die gegenwärtige Krise zu warnen.





Handel, Finanzwesen, Wirtschaft, Börsen.

Industrie.

Bismarckhütte A.-G. Über diese große, jetzt auf polnischem Gebiet liegende Montanunternehmen gehen seit einiger Zeit Meldungen geheimnisvollen Ursprungs um.

Um zunächst diese letztere Meldung vorwegzunehmen, so hat sie an sich schon wenig Wahrscheinlichkeit für sich, ist aber überhaupt vollkommen abwegig.

Was die Finanzlage bei der Bismarckhütte angeht, so erscheint sie sogar besser als die vieler anderer Montanwerke.

Nun zur Geschäftsfrage: Wie man weiß, hat sich die Bismarckhütte auf Röhren und besonders Bohrröhren eingestellt, und sie nimmt auf diesem Gebiet eine bedeutende Stellung ein.

So liegen die Dinge zurzeit bei der Bismarckhütte, und jene Meldungen, von denen wir oben sprachen, erwiesen sich also als zum größten Teil falsch.

Die Amerikaner wollen Polen elektrifizieren? Aus maßgebenden amerikanischen Kreisen wird der „United Press“ gemeldet: Der Plan der Elektrifizierung der Eisenbahnen in Polen wird wahrscheinlich schon in nächster Zukunft greifbare Formen annehmen.

Die Amerikaner wollen Polen elektrifizieren? Aus maßgebenden amerikanischen Kreisen wird der „United Press“ gemeldet: Der Plan der Elektrifizierung der Eisenbahnen in Polen wird wahrscheinlich schon in nächster Zukunft greifbare Formen annehmen.

Die Amerikaner wollen Polen elektrifizieren? Aus maßgebenden amerikanischen Kreisen wird der „United Press“ gemeldet: Der Plan der Elektrifizierung der Eisenbahnen in Polen wird wahrscheinlich schon in nächster Zukunft greifbare Formen annehmen.

und infolgedessen die Preise anhaltend niedrig bleiben. Die Ausfuhr von Rohzucker ist durch die unverhältnismäßig hohen Frachtarife unrentabel.

Handel.

Im polnischen Eisenhandel haben sich die Hoffnungen auf eine Belebung des Marktes infolge des günstigen Ernteauffalls bisher nicht erfüllt.

Freigabe der Rohausfuhr. Gemäß einer Verfügung des Staatspräsidenten vom 10. November d. Js., veröffentlicht im „Dz. Ust.“ Nr. 114, Pos. 803, wird die Ausfuhr von Rohnaphtha bis zum 31. März 1926 freigegeben.

Generalversammlungen.

s. Die „Tow. Akc. Młyn Nadbrzańskie“. Kosten hielt am 10. d. Mts. ihre Generalversammlung ab. Die Gesellschaft wurde 1923 von Bürgern der Stadt Kosten und Umgegend gegründet und 30 000 Aktien zu 1000 Mkp. waren in kurzer Zeit vergriffen.

Markte.

Getreide. Warschau, 14. November. Für 100 kg franko Verladestation. Roggen 118 f hol 16.50, Weizen 25.50-26, Hafer 18.50, Braugerste 21 zl, Mählgreste 20, 50proz. W.-Mehl 39-41, „0000“ 44, 50proz. R.-Mehl 33, W.-Kleie 11-12, R.-Kleie 9 (10), Peluschken 19, Seradella 18, Speisekartoffeln 4.00, Fabrikkartoffeln 3.20 für 100 kg franko Verladestation.

Berlin, 14. November. Getreide- und Ölsaaten für 100 kg franko Verladestation. Weizen 228, märk. Roggen 138-141, Braugerste 184-208, neue Winterfüttergerste 148-150, märk. Hafer 164-173, W.-Mehl 27 1/2-31 1/2, R.-Mehl 20 1/2-22 1/2, W.-Kleie 11.20-11.30, R.-Kleie 9-9.20, Viktoriarbbsen 23-31 1/2, Speiseerbbsen 22-24, Futtererbbsen 18-20, Peluschken 16-18, Feldbohnen 19-22, Wicken 20-27, blaue Lupinen 11 1/2-12 1/2, Rapskuchen 14-14.20, Leinkuchen 21.20-21.50, Kartoffelflocken 12.70-12.90.

Breslau, 14. November. Für 100 kg franko Verladestation Schlesien. Weizen 19, Roggen 13.80, Hafer 14.30, Braugerste 18.20, Wintermittelgerste 15.70, Kartoffeln 1.40, Fabrikkartoffeln 0.07 1/2, W.-Mehl 29.50, R.-Mehl 22 1/2, W.-Kleie 9.40-10.90, R.-Kleie 8.50-9.30, Cerstenkleie 12-14. Tendenz für Weizen fest, für Mehl und Futtermittel ruhig.

Warschau, 14. November. Die Warschauer Zinkerei notiert für verzinktes Eisenblech 100 kg franko Warschau wie folgt: 711 x 1422 x 0.5 mm 80 Zloty, 711 x 1422 x 0.525 mm 79 Zloty, 711 x 1222 x 0.55 mm 78 Zloty, 1000 x 2000 x 0.5 mm 82 Zloty, 1000 x 2000 x 0.55 mm 80 Zloty.

Die Bank Polski zahlte am 14. November für Goldmünzen: Rubel 3.17, deutsche Mark 1.46, österr. Krone 1.24, lateinische Einheit 1.19, Dollar 6.19, Pfund Sterling 30.01, türkische Pfund 27.9, skandinavische Krone 1.65, holländ. Gulden 2.47, Dukaten 14.10, 1 Gramm Feingold 4.11. Die Preise für Silbermünzen sind unverändert.

Börsen.

Die Bank Polski zahlte am 14. November für Goldmünzen: Rubel 3.17, deutsche Mark 1.46, österr. Krone 1.24, lateinische Einheit 1.19, Dollar 6.19, Pfund Sterling 30.01, türkische Pfund 27.9, skandinavische Krone 1.65, holländ. Gulden 2.47, Dukaten 14.10, 1 Gramm Feingold 4.11.

Der Zloty am 14. November. Danzig: Zloty 77.90-78.10, Ueberw. Warschau 78.03-78.023, Berlin: Zloty 60.19-60.81, Ueberw. Warschau oder Posen 61.84-62.16, Ueberw. Kattowitz 59.85-60.15, Neuyork: Ueberweisung Warschau 16.50, Tschernowitz: Ueberw. Warschau 31.00, Bukarest: Ueberweisung Warschau 31.50, Budapest: Zloty 10370-1.570.

Danziger Börse vom 14. November. London Schecks 25.21, Berlin 123.795-124.105, 100 Gulden 128.06-128.84.

1 Gramm Feingold wurde für den 15. und 16. November 1925 auf 4.1206 zl festgesetzt. (M. P. Nr. 265 vom 14. November 1925).

Posener Börse.

Table with 4 columns: Item, 16.11, 14.11, 16.11, 14.11. Includes items like 4 Pos. Pfdbr. alt., 6 listy zbozowe, 8 dolar. listy, etc.

Tendenz: unverändert.

Warschauer Börse.

Table with 4 columns: Devisen (Geldk.), 14.11, 13.11, 14.11, 13.11. Includes Amsterdam, Berlin, Helsingfors, London, Neuyork.

\*) über London errechnet.

Table with 4 columns: Effekten, 14.11, 13.11, 14.11, 13.11. Includes 8% P.P. Konwers., 5% Poż Dolar., 6% Poż Dolar., etc.

Berliner Börse.

Table with 4 columns: Devisen (Geldk.), 16.11, 14.11, 16.11, 14.11. Includes London, Neuyork, Rio de Janeiro, Amsterdam, Brüssel, Danzig, Helsingfors, Italien, Jugoslawien.

(Anfangskurse) \* bedeutet ultimo bzw medio.

Table with 4 columns: Effekten, 16.11, 14.11, 16.11, 14.11. Includes Harp. Bgb., Katt. Bgb., Laurahütte, Obschl Eisenb., Obschl. Ind., Dtsch. Kali., Höchst. Farbw., A. E. G.

Tendenz: befestigt.

Börsen-Anfangsstimmungsbild. Berlin, 16. November, mittags 12:49 Uhr. Bei unverändert sehr stillem Geschäft ist die Böse auf Deckungen überwiegend etwas freundlicher veranlagt, so daß für führende Papiere am Montanmarkt leichte Kurs-erhöhungen bis vereinzelt 1% eintreten, wobei auch die anderen Marktgebiete in ihrer Kursbildung, allerdings in geringerem Grade, nach oben beeinflusst wurden.

Aus dem Finanzministerium. Zur Vervollständigung der Aufklärung, die von der Bank Polski wegen des dem Staate erteilten Kredites gegeben wurde, teilt das Finanzministerium mit, daß der Staat eine Anleihe von 10 Mill. Zloty gegen Verpfändung eines Teils des Portefeuilles des Staatl. Wirtschaftsfonds erhalten habe. Ferner 3 Mill. Zloty gegen Verpfändung eines Teils der Pfandbriefe, die auf die Vermögenssteuer eingezahlt worden sind. Für Verbreitung wissenschaftlicher Nachrichten über angeblich ungesetzliche Regierungskredite in der Bank Polski ist die „Polonia“ in Kattowitz zur gerichtlichen Verantwortung gezogen worden.

Amtliche Notierungen der Posener Getreidebörse vom 16. November 1925.

(Die Großhandelspreise verstehen sich für 100 Kilo bei sofortiger Waggon-Lieferung loko Verladestation in Zloty.)

Table with 4 columns: Weizen, Roggen, Weizenmehl (65% inkl. Säcke), Roggenmehl I. Sorte (70% inkl. Säcke), Roggenmehl (65% inkl. Säcke), Braugerste prima. Includes Gerste, Hafer, Felderbsen, Viktoriarbbsen, Weizenkleie, Roggenkleie, Erbkartoffeln, Fabrikkartoffeln.

Für alle Börsen und Märkte wird von der Redaktion keinerlei Gewähr oder Haftpflicht übernommen.

Ankäufe u. Verkäufe. Starkes Arbeitspferd ca. 170 groß, kauft m. Aß, Przemyslowa 27, Telefon 3157.

Scharfer Hoshund sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 1818 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Motorrad 2 PS. 3 Lampen-Radioapparat zu verkaufen. Wichtig. nadm. 6 1/2-8 Uhr. Poznań, ul. Wielka 21, 3 Treppen.

Zaufangebote von poln. Opt. in Dtschl. liegen vor: Landwirtschäften bis 560 Morgen, Häuser, Geschäfte jeder Art. Ferner günstige Kaufgelegenheit von Landwirtschäften und Geschäften. Gemeinschaft D. Optanten, Frankfurt/D. Bahnhofstr. 29 II. Rückporto belegen.

Arbeitsmarkt. Zum 1. Januar 1926 unterheirateter, älterer Beamter unter meiner Leitung gesucht. Polnische Sprache in Wort und Schrift Bedingung. Bewerbungen mit Gehaltsanspr. an Felix Littmann, Rittergutsbes. Sulejewo, p. Dojanowo Stare.

Lüchiger, brauchekundiger, besteingeführter Oelverkäufer von erstem Naphthakonzern gesucht. Offerten mit curriculum vitae, genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und Referenzen unter Chiffre: „KONCERN NAFTOWY“ zu richten an „ORBIS“, Lwów, Jagiellońska 20.

Junges Mädchen, Landwirtschaftslehrling, das in allen Hausarbeiten, Kochen, Nähen, Plätten erfahren ist, wird für kleinen Stadthaushalt gesucht. Offerten mit kurzem Lebenslauf und Gehaltsanspr. unter G. 1881 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellengesucht.

Chausseur, Maschinist, Motorflugführer, ledig, 24 Jahre alt mit Reparaturen vertr., sucht Stellung vom 1. 1. 26. Offerten mit 1880 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Landwirtschöchter mitte 30er J. evgl., mit guter Schulbildung, tüchtig im Haushalt, sucht zum 1. Januar 1926 Stellung als Wirtin oder bei größerer Herrschaft als Ausgebetin. Sie würde auch frauenlosen Haushalt führen. Vorstellung kann auf Wunsch erfolgen. Gefl. Anerbieten unter 1787 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Suche für meinen Sohn, 19 Jahre alt, der seine Lehrzeit zu Neujahr beendet, vom 1. 1. 26 Stellung als Gärtnergehilfe in einer größeren Gärtnerei, wo er sich noch weiter ausbilden kann. Gefl. Offerten sind zu richten unt. P. E. 1842 an die Geschäftsst. dieses Blattes.

Wirtin, evgl. firm in allen Hausarbeiten sucht Stellung auf Land od. in Kleinstadt, am liebst. b. alleinst. Herrn, p. sof. od. 1. 12. Gefl. Off. unt. 1796 a. d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

Konfistin (verfehlte Stenotypistin), mehrere Jahre praktisch tätig gewesen mit guten Zeugnissen, sucht Stellung per 1. Dezember. Angebote unter N. 1659 a. die Geschäftsst. dieses Blattes.

FILZE für Industrie- und Gewerbe Zwecke von 3-100 mm stark liefern R. Kunert i Ska. T. z o. p. Tel. 29-31. Boznau, plac sw. Krzyski 1. Tel. 62-36.

Kaufe Wild und Geflügel. A. Brandt, Czarnków, ul. Wieleńska 127.

Wohnungen.

Achtung Optanten! Wohnungstausch, 2 Zimmer und Küche in Berlin. Di gegen ebensolche in Posen beziehungsweise Bromberg od. Gnesen zum 15. 2. 26. Ausk. funkt erteilt unt. 1872 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vorrätig: Evangelischer Volkskalender (Diatouffentalender) 1926. Verlanbuchhandlung des Drukarnia Concordia Aka. Boznau, ul. Zwierzyniecka 6.

Räumung Kölns ab 1. Dezember.

Die Beschlüsse der Botschafterkonferenz.

Paris, 15. November. Die Botschafterkonferenz, die erst am Montag eine Sitzung haben sollte, hat bereits heute, Sonntag, nachmittags um 5 Uhr eine Beratung begonnen.

diese Mitteilungen beratt sind, daß sie die Räumung der Kölner Zone erlauben, den 1. Dezember d. Js. als Datum festgesetzt, an dem diese Räumung beginnen soll.

Botschafterkonferenz und Versöhnungskommission.

London, 16. November. (N.) Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ erklärt: Die britische Regierung habe bei der Befriedigung der deutschen Wünsche wegen der Rheinlandbesetzung eine hervorragende Rolle gespielt.

streckungsbehörde verlegt, und daraufhin folgte, wie schon gemeldet, der Erlass eines neuen Haftbefehls zwecks Verhütung der siebenmonatigen Reststrafe.

Gau betreibt das Wiederaufnahmeverfahren. Dagegen wäre nichts zu sagen, denn das ist das gute Recht jedes Verurteilten, der seine Unschuld behauptet.

Ein mutiger Hotelgast.

Aus Berlin wird geschrieben: Ein aufregender Überfall wurde gestern in den späten Abendstunden im Hotel „Der Kaiserhof“ verübt.

Mussolini.

Rom, 14. November. In dem in den nächsten Tagen zur Diskussion gelangenden Gesetz über die Erweiterungen der Ressorts des Ministerpräsidenten ist am wichtigsten, daß vor allem bezwinkt wird, die Stellung des ersten Ministers zur Krone zu präzisieren.

Der offizielle „Popolo di Roma“ spricht die „Erwartung“ aus, daß die angeblich zur Rückkehr ins Parlament entschlossenen Aventinier es sich im letzten Augenblick „nochmals überlegen“ werden.

Es steht noch dahin, ob dieser Rat befolgt werden wird. Die Mittwochssitzung des Parlaments wird mit großer Spannung erwartet.

Die Zeitungen der Faschisten verlangen stürmisch die Unterdrückung der noch erscheinenden Oppositionspresse, vor allen Dingen des „Corriere della Sera“, des „Stampa“ und des „Mondo“.

Europas Kommunisten gegen Locarno.

Paris, 16. November. (N.) Die Vertreter der kommunistischen Parteien Deutschlands, Großbritanniens, der Schweiz, Polens, Belgiens und Hollands haben in Brüssel vom 11. bis 13. November eine Tagung abgehalten, in deren Verlauf sie sich auch mit dem Vertrage von Locarno beschäftigten.

Aus anderen Ländern.

Brand auf einem französischen U-Boot.

Paris 16. November. An Bord des Unterseebootes „Reube“, das im Hafen von Toulon stationiert ist, brach gestern nacht gegen 12 Uhr durch eine Explosion von Beleuchtungsdröten ein Brand aus.

Zur Lage in Syrien.

London, 16. November. (N.) Reuter meldet aus Damaskus: Die Emire Tahir und Egg Eddin, die von den französischen Behörden nach der Besetzung vom 18. und 20. Oktober unter dem Verdacht des Einverständnisses mit den Aufständischen verhaftet worden waren, sind bedingungslos freigelassen worden.

In kurzen Worten.

Lord Grey sagte in einer Rede, den Kindern in den Schulen sollte klar gemacht werden, was ein moderner Krieg bedeute, damit es in Zukunft eine öffentliche Meinung gebe, die für die Sicherung des Friedens eintritt.

Der Strafprozeß gegen den Braunschweiger sozialdemokratischen Landesdeputierten Dr. Stöbel mußte auf unbestimmte Zeit vertagt werden, da der Angeklagte erkrankt ist.

Auf dem kürzlich untergegangenen englischen U-Boot M 1 befanden sich 68 Offiziere und Mannschaften, die wahrscheinlich verloren sind.

In Karpatho-Rußland wurde ein zionistischer Agitator von aufgeregten orthodoxen Juden totgeschlagen.

Die neuen Finanzvor schläge Painlevés schlagen eine 15proz. Steuer vom Ertrag des beweglichen und unbeweglichen Besitzes vor, die bei Aktien- und Kommanditgesellschaften durch eine Schuldentlastung über 15 Prozent des Kapitals gedeckt werden soll.

Die Meldung von der Offiziersrevolte in Spanien bestätigt sich. Es kommen hauptsächlich die Städte Madrid, Barcelona, Saragossa und Cordoba in Frage.

Letzte Meldungen.

Rußland zur Kabinettskrise.

Nach einer Sondermeldung des „Kurjer Pogn.“ berief Litwinow gleich nach dem Eintreffen der Nachricht von der Demission des Kabinetts Grabski die interessierten Abteilungsleiter des Außenkommissariats zu sich.

Zehenunglück in Holland.

Amsterdam, 16. November. (N.) Wie aus Haarlem berichtet wird, ereignete sich dort auf einer Kohlenzeche am Sonnabend nachmittags ein schwerer Unglücksfall.

Ein Mussolini-Schutzgesetz.

Die italienische Regierung hat einen Gesetzentwurf über die Schutzmittel gegen Anschläge auf die gegenwärtige Staatsverwaltung vorbereitet. Der Gesetzentwurf, der im Parlament vorgelegt werden wird, verkündet den Grundbesitz der Bürgerschaftszugehörigen und Beschlagnahme der Güter als berechtigt, die aus politischen Gründen aus Italien ausgewandert sind.

Die heutige Ausgabe hat 6 Seiten.

Verantwortlich für den gesamten politischen Teil: Robert Sthra; für Stadt und Land: Rudolf Herbrechtsmeier; für Handel und Wirtschaft: Guido Waeh; für den unpolitischen Teil und die Beilage „Die Zeit im Bild“: Robert Sthra; für den Anzeigenteil: W. Grundmann. — Verlag: „Posener Tageblatt“. Druck: Drukarnia Concordia Sp. Akc., sämtlich in Pognan.

Französische Kritik an der Saargebietsverwaltung.

Berschwenderische Verwaltung.

Paris, 16. November. (N.) Der sozialistische Abgeordnete Uhrig legt im Gewerkschaftsblatt „Peuple“ seine Artikel über das Saargebiet fort.

Die großen Ausgaben, die wir gemacht haben, die neuen Arbeiten, die ungeheure Kosten verursacht haben, zum Beispiel der Bau von Kirchen, alles das bedeutet einen wirklichen Standal.

Der Besuch Hindenburgs in Frankfurt a. M.

Auf die Treue kommt es an.

Aus Frankfurt wird geschrieben, daß sich der kurze Aufenthalt Hindenburgs zu einer großen republikanischen Kundgebung gestaltet habe. Besonders eindrucksvoll war die Feier im Opernhaus.

Deutsches Reich.

Gau wieder ins Zuchthaus.

Karlsruhe, 13. November. (W. L. B.) Die badischen Justizbehörden haben gegen den im Jahre 1906 zum Tode verurteilten, sodann zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigten und im Frühjahr d. Js. freigelassenen Rechtsanwalt Dr. Carl Gau einen neuen Haftbefehl erlassen.

Rechtsanwalt Dr. Carl Gau war bekanntlich vor langen Jahren unter der Beschuldigung der Ermordung seiner Schwiegermutter, Frau Malitor, zum Tode verurteilt und dann zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt worden.

KINO APOLLO. Vom 18. 11. — 19. 11. 25. Vom 18. 11. — 19. 11. 25. 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2 Uhr. Komödie. 600000 Frank monatlich. In den Hauptrollen der unübertroffenen Mikolaj Kolln Lachsälven-Humor. Vorverkauf von 12—2

**J. KADLER** vormals: O. DÜMKE **POZNAŃ**, ul. Franciszka Ratajczaka 36

Telephon 3500

**Möbelfabrik**  
empfehl

(Eingang durch den Hof)

**Speise-, Herren-, Schlaf- u. Fremden-Zimmer  
Küchen-Einrichtungen. Einzelmöbel jeder Art.**

**KLUBMÖBEL** in Gobelin und echt Leder  
in anerkannt bester Verarbeitung.  
Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen.  
Um- und Aufpolsterung aller Art Polstermöbel.

Vor kurzem starb plötzlich unser langjähriges Mitglied,  
Herr Bürgermeister a. D.

**Albert Stein**

in Kostrzyn.

Derselbe hat durch die umsichtige und treue Verwaltung unserer Kirchen-  
kasse sich große Verdienste um unsere Kirchengemeinde erworben, weshalb  
wir ihm ein ehrenvolles Gedächtnis bewahren werden.

Kostrzyn, den 12. November 1925.

**Der evangelische Gemeindekirchenrat.**

Am 11. d. Mts. verstarb nach langem, schwerem  
Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser teuerer, guter  
Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Kaufmann Theodor Dinter**  
im Alter von 45 Jahren.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung hat in Lezew (Dirschau) stattgefunden.  
Poznań, Przemysłowa 40.

**ERDMANN KUNTZE**

Schneidermeister Poznań, ul. Nowa 1, I. Etage

**Anfertigung vornehmster  
Herren- u. Damen-Moden**

**Malereien**  
modernsten Stils  
auf Kleider u. Seiden  
werden angenommen.

**Lager**  
in prima  
englischen  
u. deutschen  
Stoffen.

**Moderne**  
Frack-Anzüge  
zum verleihen.

Delieferte Stoffe werden zu erstklassiger  
Verarbeitung angenommen.

**Spielplan des „Teatr Wielki“.**

Dienstag,	den 17. 11.	„Dalibor“.
Mittwoch,	den 18. 11.	„Die Jüdin“.
Donnerstag,	den 19. 11.	„Carmen“.
Freitag,	den 20. 11.	„Salomé“.
Sonabend,	den 21. 11.	„Bettina“ (La Mascotte) - Premiere.
Sonntag,	den 22. 11.	„Dalibor“.
Montag,	den 23. 11.	„Bettina“.

Gutsbeamten, Guts-  
handwerkern Oberschwei-  
zern Schweizern Gärtnern  
Deputatsfamilien mit Hof-  
gängen Vögeln Schäfer-  
gehilfen und sämtlichem  
Personal besorgt Stellung  
Paul Schneider,  
Görlitz (Schl.) Krölstr. 11.  
früher in Posen.

Bei vorkommenden  
Familienfestlichkeiten  
jeder Art empfiehlt sich als  
perfekte Kochfrau  
**Anna Schatz,**  
Stary Rynek 36. III.

**Kant-Berein**

Zur Förderung der akademi-  
schen Berufsbildung  
**Bromberg — Bydgoszcz.**  
Wir laden hierdurch zu einer

**Mitglieder-  
Versammlung**

am Dienstag, dem 24. No-  
vember 1925, nachm. 6 Uhr,  
im „Deutschen Haus“,  
Bromberg, Danzigerstr. nahe 134  
ergeben sich ein.

Einziger Punkt der Tages-  
ordnung: Satzungsänderung  
Der Vorstand.

**Oder-Zeitung**



**Größte Zeitung  
der Provinz Brandenburg**

Hauptanzeigenblatt  
des mittleren deutschen Ostens  
Kleine Anzeigen (Grundstücks-  
u. Stellenmarkt) größte Wirkung

Probe-Nummern und Anzeigen-Bedingungen  
vom Verlag Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. O.

**Holz-Verkauf!**

Aus Durchforstungen und Totalität der Guts-  
forst Bronikowo sollen Montag, den 23. No-  
vember 1925, vorm. 9 Uhr im Gasthause zu  
Bronikowo öffentlich meistbietend gegen Barzahlung  
verkauft werden:

**Kiefer 90 rm Knüppel II. — Reisig nach Vorrat**  
Bronikowo, den 13. November 1925.

Die Forstverwaltung.

**Achtung! Gutsbesitzer und Landwirte!**

Kaufe jeden Posten  
**Hafen, Rehe, Hirsche und Fasanen**  
zu den höchsten Tagespreisen.  
Bei größ. Jagden persönliche Abnahme gegen sof. Barzahlung.

**J. Löwenstein i Katschke,**  
Cezno, ul. Komeniusza 20. Telephon 58 und 282.

**Sauerkraut 100 kg. 7 Zloty.**

vorjähriges Sauerkraut  
von tadellosem Geschmack, 100 kg 3 zł (in Leistfässern),  
frisches Kraut, 100 kg 2 zł, frei Waggon  
Kotowicko, hat abzugeben.  
**Dominium Kotowicko, pow. Plezow.**

**Zwiebeln,**

trocken, offeriert p. Sach 16 zł unter Nachnahme od. Voreinsend  
**Knoblauch,**

bei 10 Pfd.-Paketen inkl. Verpackung 1,60 zł, bei Abnahme  
von 50—100 Pfund 1,40 zł für ein Pfund.  
**M. Kassner, Wieleń.**

In diesen Tagen erscheint wieder in der bekannten Aufmachung der

**Buchkalender**

**„Deutscher Heimathote in Polen“**

für das Jahr 1926.

Preis trotz vergrößerten Umfangs 2.— zł, zu beziehen durch  
alle Buchhandlungen oder direkt von der Auslieferungsstelle:

**W. Johne's Buchhandlung, Bydgoszcz.**

**Wir reparieren Ihre  
Schreibmaschinen  
Paginiermaschinen  
Kontrollkassen sowie  
Büro-Maschinen aller Art.**

**Drukarnia Concordia Sp. Akc.**

Abteilung: Maschinen-Reparatur.  
Poznań, ul. Zwierzyniecka 6.

Die beste Bezugsquelle  
für verzinkte Drahtgeflechte  
Preisliste gratis.  
Alexander Maennel, Nowy Tomysl 3.

**Handschuhe  
Herrenartikel**

**H. Seeliger,**  
Poznań, Sw. Marcin 48.  
Handschuhwäsche  
und Reparaturen.

**ACHTUNG!**

**Kloben** I. Kl. verkauft 8,50  
II. „ „ 6,50—7,25 } pro Raummeter,  
**Kleinbahnschwellen** 150 lang } Waggonmaß, der  
9,50 } Verladestation.

Gegen Zahlung v. 30% a conto,  
Restbetrag per Nachnahme, liefert:  
**Herm. Andreas, Holzhandlung,** Piotrow-  
Obrzysko

Ausschneiden! Ausschneiden!

**Postbestellung.**

An das Postamt  
in

Unterzeichneter bestellt hiermit

**1 Posener Tageblatt** (Posener Warte)  
für den Monat Dezember 1925

Name .....  
Wohnort .....  
Postanstalt .....  
Straße .....

Seit 83 Jahren  
erfolgt  
Entwurf  
und Ausführung  
von

Wohn- und  
Wirtschaftsbauten  
in  
Stadt und Land  
durch  
**W. Gutschke**  
Grodzisk-Poznań 363  
(früher Grätz-Posen).

Vorrätig:  
**Falke u. Förster**  
Religionsbuch, geb.  
für evangelische Schulen.  
Ausgabe B. (Posen).  
Verlagsbuchhandlung der  
**Drukarnia Concordia Sp. Akc.**  
Poznań, Zwierzyniecka 6.

**Neu! Vorrätig. Neu!**

Sofort lieferbar:

**Landwirt. Kalender für Polen**

für das Jahr  
**1926**

mit zahlreichen Illustrationen  
Quartformat 176 Seiten stark.

Preis 2,40 zł.

Nach auswärts mit Portozuschlag.

Versandbuchhandlung der

**Drukarnia Concordia.**

Bersende **כשר** kosher  
streng **Kindfleisch**  
zu 90 gr. Hammelfleisch und Kalbfleisch zu 80 gr.

**Kiwi Ball, Szamotyly, ul. Szeroka Nr. 1.**

**Kartoffelflocken**

Trockenschnitzel, Roggen, prima Weizen  
und Viktoriaerbsen lauffständig  
**Emil Blum, Poznań,** Sew. Mielżyńskiego 3  
Telephon 3331.